



Fotos von Beat Renner / Gabi Hugentobler / Werner Vogel

Männerturntag in Samstagern vom 6. Mai 2023: Samstagern wie Bäretswil!?!

Über viele Jahre zählte der Männerturntag in Bäretswil zu den Höhepunkten im sportlichen Jahresprogramm der MRB. Nachdem Corona zweimal die Durchführung verhinderte, warfen die Bäretswiler das Handtuch, stellten aber einem allfälligen Nachfolger gerne ihre Geräte zur Verfügung. Nach einem weiteren Jahr Pause stieg nun der TV Samstagern in die Hosen. Sie übernahmen die Wettkampfbestimmungen mit den gleichen sieben Disziplinen, von denen die besten fünf gewertet wurden, sowie den Alterszuschlag. Ausser dem Geschicklichkeitslauf, der in der Halle stattfand, wurden dieselben Geräte verwendet, wobei die Standorte etwas weiter verstreut waren. Aber das Kuchenbuffet hatte keine Schwarzwälder Torte, sonst unsere Belohnung nachher!!!

Die MRB beschloss, das Engagement des neuen Organisators zu würdigen und trotz Schwerpunkt Kantonturnfest hier teilzunehmen. Mit Richard Schmalz konnte auch der erforderliche Kampfrichter gestellt werden, vielen Dank Das Bassersdorfer Sextett war diesmal in der letzten Ablösung eingeteilt und so fuhren sie kurz nach Mittag in zwei Autos gegen Zürich in den Stau. Auch waren die nahen Parkplätze schon voll, aber trotzdem standen wir rechtzeitig, gepflegt und aufgewärmt auf dem Wettkampplatz.

Die Resultate vom Probewettkampf vom Donnerstag versprachen einen spannenden Kampf um den besten Bassersdorfer. Im Medizinballstoss legte Marco Maranini mit 13.44m schon mal vor, bevor er im Geschicklichkeitslauf als einziger ohne einen «Ballhänger» durchkam und hier seine höchste Note holte. Der Korbwurf war schlicht zum Vergessen, buchten doch hier alle ihr Streichresultat, selbst Marco mit 15 Treffern. Mit dem Springseil setzte dann Richi Nyffenegger zur Aufholjagd an. Wegen einer leichten Verletzung schaffte er zwar keine 182 pro Minute wie am Donnerstag, aber mit 156 doch ein gutes Resultat; steigern konnten sich zudem Gabi Hugentobler und Peter Gmeiner.

Im Zielwurf hatte Marco bei gleichvielen Läufen zwei Treffer mehr als Beat Renner, während Richi und Oliver Geissbühler leicht weniger Läufe und Treffer verbuchten. Im Unihockey-Slalom blieb Richi mit 65 Punkten knapp vor Marco mit 63 und Beat mit 60, während beim Ballprellen Marco seinen direkten Widersacher um einen einzigen Punkt übertraf.

Beim Ballprellen buchte die MRB mit 14.36 ihr bestes Disziplinenresultat, das allerdings noch von unserm Alterszuschlag übertroffen wurde!!! Dies verdanken wir vor allem Peter Gmeiner, der zusammen mit einem Gossauer Turner als ältester Wettkämpfer geehrt wurde.

Während Oliver noch rechtzeitig die öV-Verbindung nach Oerlikon zu einem Konzert im Hallenstadion schaffte, begnügten wir uns nach dem Wettkampf mit eine Durstlöschrunde ohne Schwarzwälder! Dann wechselten wir in den schön dekorierten Saal zum Nachtessen und der Rangverkündigung, wo unser Oberturner die Kiste fürs traditionellen «Speckbrättli» in Empfang nehmen durfte.

Allerdings konnte er die langjährige Tradition nicht weiterführen, dass am Männerturntag der Oberturner als beste Bassersdorfer in der Einzelrangliste erscheint. Mit 5 Bestresultaten und 91.94 war es diesmal Marco, der die auszeichnungsberechtigten Ränge nur knapp verfehlte.

Nach einer recht anspruchsvollen Darbietung der Damenriege machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg, wobei die Dankbarkeit für das Weiterleben dieses Anlasses bei allen deutlich spürbar war und immer wieder ausgedrückt wurde. Danke TV Samstagern!

Werner Vogel

Hinweis: die unten aufgeführten Fotos können vergrössert werden!

fotogalerie/2023_vereinsjahr/2023-05-06_samstagern